

Tarifrunde Versicherungen: Verhandlungen werden fortgesetzt

Die Tarifverhandlungen für die rund 170.000 Beschäftigten in der Versicherungsbranche werden am Mittwoch, dem 30. August 2017, in München fortgesetzt. Darauf haben sich die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und der Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen (AGV) verständigt.

Einem Sondierungsgespräch am 4. August 2017 war das Scheitern der Verhandlungen in der dritten Runde Anfang Juni vorangegangen. In Warnstreiks hatten viele tausend Versicherungsbeschäftigte eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht, dass ihre Arbeitgeber endlich ein verhandlungsfähiges Angebot vorlegen sollten. ver.di strebt einen Gehaltsabschluss an, der oberhalb der Teuerungsrate liegt. Nach Annäherungen im Sondierungsgespräch konnte die Fortsetzung der Verhandlungen vereinbart werden.

"Wir hoffen, dass wir den Tarifkonflikt beilegen können", betont ver.di-Bundesvorstandsmitglied Christoph Meister. "Dazu ist jedoch bei den Arbeitgebern noch eine deutliche Bewegung erforderlich. Die Versicherungsangestellten dürfen nicht von der Lohnentwicklung abgekoppelt werden. Für ihre gute Arbeit haben sie Wertschätzung durch angemessene Bezahlung verdient."

Gegenstand der Sondierung sei auch die soziale Gestaltung der digitalen Transformation in der Versicherungsbranche gewesen. Neben einer angemessenen Gehaltssteigerung, für die viele Beschäftigte gekämpft hätten, müssten auch drängende Zukunftsfragen tarifvertraglich geregelt werden.

"Es ist wichtig, dass der Branchenumbruch sozial gestaltet wird. Deshalb brauchen wir zumindest einen Einstieg in die tarifvertragliche Gestaltung von Digitalisierungsprozessen", erklärt der Gewerkschafter.

Die Verhandlungen finden am 30. August ab 10 Uhr in der Versicherungskammer Bayern, Warngauer Str. 30, in 80530 München statt.